

Tagungsleitung

Prof. Dr. Katja Boehme, PH Heidelberg
Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, HfJS Heidelberg

Tagungsorganisation

Friederike Busse
Zentrum für interkulturelle Kommunikation e. V.
c/o Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
Landfriedstraße 12 • 69117 Heidelberg
Telefon: +49 6221 5419270 • Fax: +49 6221 5419209
Email: friederike.busse@zikk.eu

Kosten und Anmeldung

Der Unkostenbeitrag entspricht der Verpflegungspauschale von 35,00 € (darin enthalten: Abendessen am 25.02., Mittagessen am 26.02. und alle Kaffeepausen). Die Tagungsgebühr wird übernommen.

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post oder Fax an:
Institut für Weiterbildung (IfW) • Pädagogische Hochschule Heidelberg • Keplerstraße 87 • 69120 Heidelberg, • Fax 06221 477437. Das Anmeldeformular sowie eine Hotelliste finden Sie auf der [Homepage](#) des IfW.

Sofern Sie Lehrerin oder Lehrer aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe sind: Bitte melden Sie sich über die Online-Plattform LFB online an:
<https://ifb.kultus-bw.de> Lehrgangs-Nr.: 81216420.

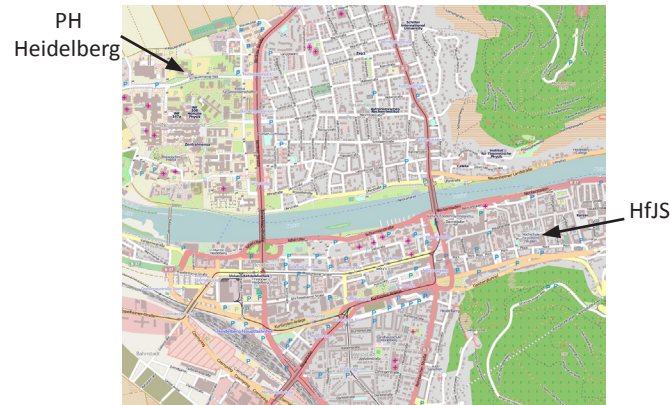
Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung ist erst verbindlich, wenn Sie dann bis zum 10.02.2013 den Unkostenbeitrag für die Verpflegung von 35,00 € auf folgendes Konto unter Angabe des Verwendungszwecks „Lehrerfortbildung“ überwiesen haben:

Hochschule für Jüdische Studien • Stadtparkasse Heidelberg
Kontonr.: 13 09 749 • BLZ 672 500 20

Leitung der Studententagungsreihe

Prof. Dr. Harry Harun Behr, Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Katja Boehme, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
Prof. Dr. Bernd Schröder, Universität Göttingen

Wir danken dem Institut für Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für die Organisation und Koordination der Anmeldung.



Daten von [OpenStreetMap](#) - Veröffentlicht unter [CC-BY-SA 2.0](#)

Bitte beachten Sie, dass die Tagung an zwei verschiedenen Tagungsorten stattfindet.

Tagungsorte

Neues Hörsaalgebäude
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 560 • 69120 Heidelberg

Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
Landfriedstr. 12 • 69117 Heidelberg


Anfahrt

Pädagogische Hochschule Heidelberg
<http://www.ph-heidelberg.de/kontakt/wegbeschreibung.html>
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
<http://www.hfjs.eu/kontakt.html>


Beide Tagungsorte sind mit dem ÖPNV erreichbar.


Neues Hörsaalgebäude, PH Heidelberg:

 Bahn RNV 21 Richtung Handschuhsheim
Haltestelle Technologiepark, 12 min. Fußweg nach INF 561

 Bus RNV 32 Richtung Neuenheim, Kopfklinik
Haltestelle Kopfklinik, 6 min. Fußweg nach INF 561

Hochschule für Jüdische Studien:

 Bahn RNV 5 Richtung Weinheim
Haltestelle Bismarckplatz 12 min. Fußweg zur Landfriedstraße

 Bus RNV 33 Richtung Ziegelhausen, Köpfel
Haltestelle Fr.-Ebert-Platz, 6 min. Fußweg zur Landfriedstraße

Fotoquellen: Flo Hagena, Pressestelle PH Heidelberg

„Gebet im Religionsunterricht in interreligiöser Perspektive“

in der Studententagungsreihe

Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen

25. bis 26. Februar 2013 in Heidelberg



Buber-Rosenzweig-Stiftung

Staatlich anerkannte Lehrerfortbildung



Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen

Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen

existieren seit 2008 und haben seitdem drei Mal stattgefunden. Sie bieten jüdischen, christlichen und muslimischen Religionspädagoginnen und -pädagogen ein Forum, sich zu aktuellen Themen des Religionsunterrichtes aus den Innenperspektiven der verschiedenen Religionen und Konfessionen fortzubilden, ins interreligiöse Gespräch zu kommen und Anregungen aus den reichen religiösen Erziehungs- und Bildungstraditionen, Lern- und Lehrtraditionen der Religionen für ihren Unterricht zu schöpfen.

Die Veranstalter hoffen, dass sich ein Kreis von jüdischen, muslimischen und christlichen Religionslehrerinnen und -lehrern aller Schulformen einfindet, der sich gemeinsam auf diesen Weg des Lernens begibt.

Die Beiträge der Fortbildungstagungen werden in der Reihe „Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen“ publiziert. Folgende Bände sind erschienen bzw. im Druck:

Bd. 1: Bernd Schröder/Harry Harun Behr/Daniel Krochmalnik (Hg.): Was ist ein guter Religionslehrer? Frank und Timme, Berlin 2009.

Bd. 2: Harry Harun Behr/Bernd Schröder/Daniel Krochmalnik (Hg.): Der andere Abraham: Theologische und didaktische Reflektionen eines Klassikers, Frank und Timme, Berlin 2011.

Bd. 3: Bernd Schröder/Harry Harun Behr/Daniel Krochmalnik (Hg.) „Du sollst Dir kein Bildnis machen ...“ Frank und Timme, Berlin 2013.

Bd. 4: Katja Boehme (Hg.): „Wer ist der Mensch?“ Anthropologie im interreligiösen Lernen und Lehren. Frank und Timme, Berlin 2013.



Montag, 25. Februar 2013

Pädagogische Hochschule Heidelberg, Neues Hörsaalgebäude

13.30 Anreise

14.00 Begrüßung

Integrationsministerin Bilkay Öney

Grußworte

Rektorin Prof. Dr. Anneliese Wellensiek (PH)

Prorektor Prof. Dr. Johannes Heil (HfJS)

Prof. Dr. Manfred Oeming (Zikk)

Prof. Dr. Berndt Schaller (Buber-Rosenzweig-Stiftung)

14.45 Statements zum Thema

Prof. Dr. Harry Harun Behr, Nürnberg

Prof. Dr. Katja Boehme, Heidelberg

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Heidelberg

Prof. Dr. Bernd Schröder, Göttingen

15.30 Kaffeepause

15.45 Das Gebet im Jüdischen Religionsunterricht

in der jüdischen Schule:

Rabbiner Moshe Baumel, Osnabrück;

im staatlichen Gymnasium:

Rabbiner Janusz Pawelczyk-Kissin, Heidelberg

16.30 Diskussionsleitung

StR Dorothea Stein-Krochmalnik, Heidelberg

16.45 Kaffeepause

17.00 Das Gebet im Katholischen Religionsunterricht

Prof. Dr. Reinhold Boschki, Bonn

17.45 Diskussionsleitung

Prof. Dr. Katja Boehme, Heidelberg

18.00 Abendessen in „Chez Pierre“

19.00 Didaktische Gruppenarbeit: Wie im Religionsunterricht „Gebet“ unterrichten?“ Erarbeitung fächerverbindender Unterrichtsmaterialien

Schuldekanin Dr. Cornelia Weber (Ev. RU); Yamina

Tahiri (Islam. RU); Susanne Benizri (Jüd. RU); Dr. Agnes

Steinmetz, Prof. Dr. Katja Boehme (Kath. RU)

20.15 Pause

20.30 Abrahamische Akademie: Gemeinsam oder nebeneinander vor dem einen Gott?

mit Dr. André Ritter, Europäisches Institut für interkulturelle und interreligiöse Forschung, Vaduz



Dienstag, 26. Februar 2013

Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg

08.45 Das Gebet im Evangelischen Religionsunterricht

Prof. Dr. Ingrid Schoberth, Heidelberg

09.30 Diskussionsleitung

Prof. Dr. Bernd Schröder, Göttingen

09.45 Kaffeepause

10.15 Didaktische Gruppenarbeit (Fortsetzung)

Schuldekanin Dr. Cornelia Weber (Ev. RU); Yamina

Tahiri (Islam. RU); Susanne Benizri (Jüd. RU); Dr. Agnes

Steinmetz, Prof. Dr. Katja Boehme (Kath. RU)

12.00 Mittagessen in der koscheren Mensa der HfJS

14.00 Das Gebet im Islamischen Religionsunterricht

Prof. Dr. Harry Harun Behr, Erlangen-Nürnberg

14.45 Diskussionsleitung

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Heidelberg

15.00 Kaffeepause

15.15 Austausch der Didaktischen Gruppenarbeit: Was kann ich von und mit anderen lernen und was darf ich über sie lehren?

Schuldekanin Dr. Cornelia Weber (Ev. RU); Yamina

Tahiri (Islam. RU); Susanne Benizri (Jüd. RU); Dr. Agnes

Steinmetz, Prof. Dr. Katja Boehme (Kath. RU)

17.15 Pause

17.30 Abschluss und Evaluation der Fortbildung

18.00 Ende der Fortbildungstagung